

EXPERTEN-RAT

Beratung und Betreuung für Käufer

Helmut Weermann, Vorstand der Sparkasse Emden: „Immobilienkauf ist eine Investition in die Zukunft. Mit dem Bauprojekt am „Eisenbahndock“ bieten wir ein Sahnestück in Emden mit einem ausgezeichneten Preis-Leistungsverhältnis an.

Partner vor Ort: Die Emdener Bau und Boden GmbH (EBB) garantiert solide Planung und Ausführung und ist direkter Ansprechpartner vor Ort. Als Tochter der Sparkasse Emden, bekannt für die Entwicklung von Neubaugebieten, stellte sie die Weichen für das Bauprojekt am „Eisenbahndock“.

Rundum-Service: Die Immobilienspezialisten des TREFFPUNKT



FOTO: LBS

IMMOBILIEN der Sparkasse Emden stehen mit ihrem Fachwissen zur Verfügung – für die Auswahl der passenden Immobilie, für Kapitalanleger, die vermieten möchten und für die Begleitung des Kaufvertrages. Zur Finanzierung bieten die Sparkasse Emden und die LBS maßgeschneiderte Konzepte an – abgestimmt auf die Situation des Erwerbers. Durch das derzeit günstige Zinsniveau ergeben sich viele Möglichkeiten. Auch für Kapitalanleger.

Komplettlösung: Somit erhalten die Kunden aus einer Hand eine solide Finanzierung, eine akkurate Bauausführung und die individuelle Innengestaltung durch Begleitung renommierter Architekten.“



FOTOS: WERBEGENTUR SCHNEIDER

Wasser und Licht: die Umgebung des Bauprojekts in Emden

Ich glaub, ich wohn' im Urlaub

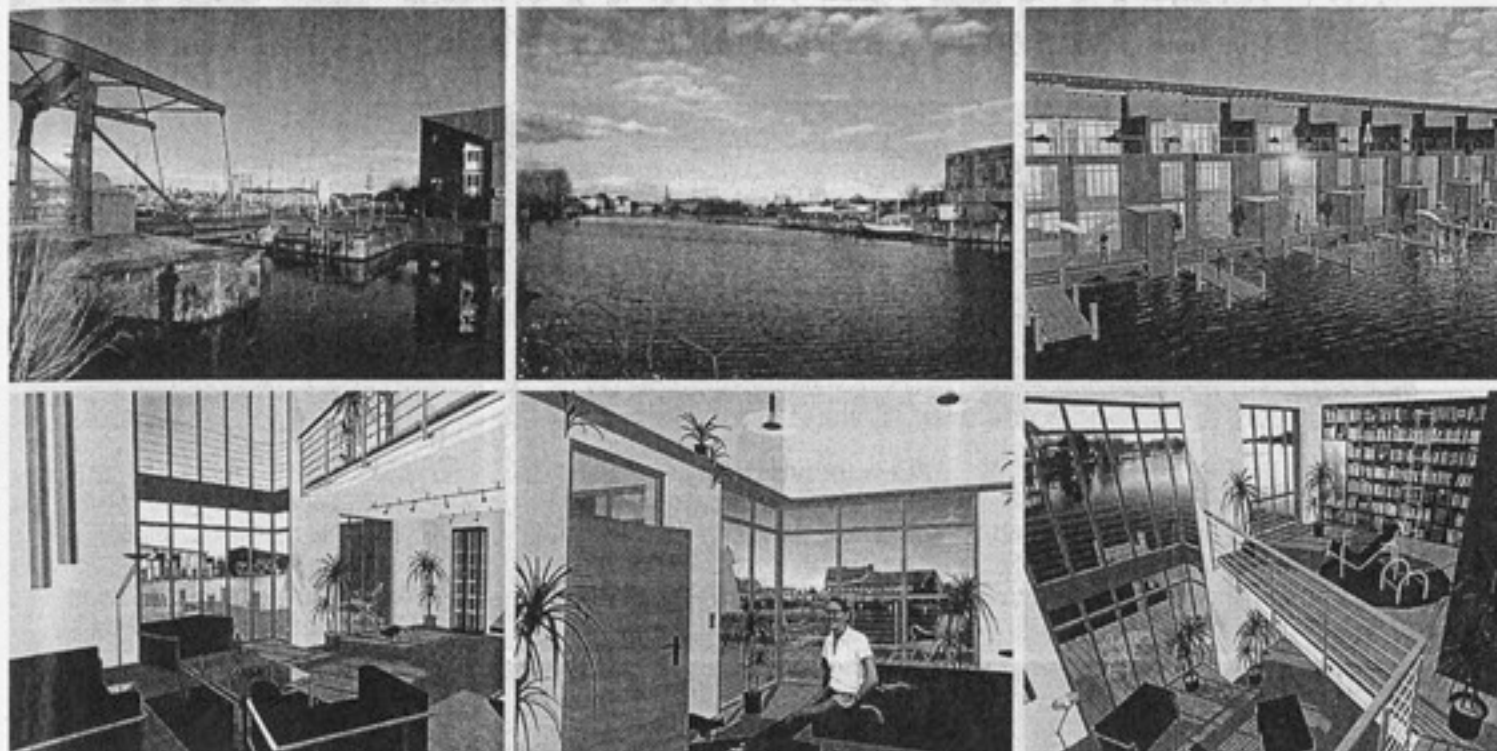
Wohnen am Wasser – mitten in der Stadt. Emden an der Nordseeküste lässt Visionen Wirklichkeit werden

Das Lachen und Planschen der spielenden Kinder in der Badeanstalt am Eisenbahndock vermischt sich mit dem dumpfen Tuten der Motorschiffe, den typischen Geräuschen im Alten Binnenhafen und der nah liegenden Heringsfischerei. Auf der kleinen Brücke verweilen ein paar Leute und beobachten das bunte Treiben, das hier, an warmen Sommertagen mitten in der Stadt, so selbstverständlich ist wie Ebbe und Flut. So war es damals in der Seehafenstadt Emden. Doch das ist nun schon lange vorbei und im Laufe der Jahrzehnte hat sich hier in der schönen Stadt am Dollart einiges getan.

Ehrgeiziges Bauprojekt: Wohnen und Leben am Wasser, mitten in der Stadt und trotzdem ruhig und idyllisch. Was Bauplaner und Investoren hier planen und teilweise schon realisiert haben, klingt fast wie Urlaub mit „City-

Die Objekte sind sowohl für Selbstnutzer als auch für Anleger interessant. Die eingereichten Entwürfe der Architekten, die sich im Rahmen einer Ausschreibung eingehend mit dem Thema auseinandergesetzt haben, lassen dann auch die Herzen höher schlagen und die Augen leuchten.

Planung mit Phantasie und Gespür: Im maritimen Zentrum Emdens lässt es sich demnach in einem Umfeld von Grünanlagen, Boots- und Liegeplätzen,



Restaurants und kleinen Geschäften prima leben und wohnen. Singles, junge Familien und reifere Menschen wohnen in großzügig geplanten Häusern am Becken des „Eisenbahndocks“, das sich über eine Fläche von 22.000 Quadratmeter erstreckt. An der Wasserseite befinden sich zum Beispiel Stege, an denen die Bewohner mit ihren Booten oder Kanus anlegen können. Die Architekten haben die Häuser am Wasser im Atriumstil geplant, wei-



Direkt am alten Binnenhafen wird ein ganz neues Viertel entstehen.

tere Gebäude können individuell gestaltet werden.

Viel Licht & viel Wasser: Die Architekten können sich zwei- bis dreigeschossige Häuser vorstellen, die in ihren Grundflächen individuell geplant und gestaltet werden können. Sie verfügen über Carports, Innenhöfe und schöne Gärten. Durch großzügig angelegte Fensterflächen sind die Wohnräume lichtdurchflutet und gewährleisten eine stimmungsvolle Aussicht auf das maritime Umfeld. Großstädter, die „raus wollen“, aber auch gebürtige Ostfriesen, die es wieder in ihre Heimat zurückziehen, sollten sich einmal mit dem Bauprojekt am „Eisenbahndock“ vertraut machen.

Weitere Informationen: Für alle, die mehr über das Projekt „Eisenbahndock“ erfahren wollen, erteilt Klaus Linkert von der Sparkasse Emden im TREFFPUNKT IMMOBILIEN gerne Auskünfte und berät zu Planung und Finanzierung.

Kontaktieren Sie ihn per E-Mail unter klaus.linkert@spk-emden.de oder rufen Sie ihn an unter Telefon: 04921-806-313.

PORTRÄT

Die Wasserstadt

Andreas Docter, Stadtbaurat Emden: „Die Kernpunkte heutiger Emders Innenstadtentwicklung erleben Besucher am Alten Binnenhafen: Hier wächst die „Wasserstadt am Hafentor“ mit Komfortwohnungen, Yachthafen und Bürogebäuden. Die Stadt gestaltet Uferpromenade und Straßen des Ostufers neu. Boots- und Liegeplätze, Caravanplätze, Paddel- und Pedal-Station haben dort ihren Platz. Eine neue Fußgängerbrücke verbindet Ost- und Westufer. Vor der Landzunge Schreyers Hoek, zwischen Rats- und Falderndelft, lädt der neue Stigt zum Verweilen ein. Die Stadt Emden und



FOTO: LBS

private Investoren geben für diese Neuentwicklung über 100 Millionen Euro aus.

Neues Wohnviertel: Am Ostufer liegt das Entwicklungsgebiet am „Eisenbahndock“. Aus einem internationalen Architektenwettbewerb ging die Idee hervor, attraktive Wohnhäuser mit Stegterrassen über dem Wasser zu schaffen. Villen, Einfamilien- und Apartmenthäuser werden in vorhandene Strukturen integriert – mit der Wasserfläche des Docks als Mittelpunkt und dem Boot vor der eigenen Terrasse. Am Kopfende beim alten Zollgebäude schufen die Planer Raum für maritime Dienstleistungen und für Gastronomie.“